

Führerschein-Nr. (wird von Behörde ausgefüllt)

Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheines (§ 25 Abs. 4 FeV)

- Grund:**
- Abhandenkommen
 - Vernichtung
 - Beschädigung
 - unleserlich
 - Namensänderung

	◀ Familienname
	◀ Geburtsname
	◀ sämtliche Vornamen
	◀ Geburtsdatum
	◀ Geburtsort
	◀ Staatsangehörigkeit
	◀ Art des Ausweisdokuments
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	◀ Geschlecht
	◀ Anschrift
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 50%;">Telefonnummer (freiwillige Angabe)</div>	

Ich bin im Besitz der Fahrerlaubnis folgender

Klasse(n)	erteilt am	letzte Ausstellungsbehörde	Vordruck-Nr.	Listen-Nr.

In meinem Führerschein sind folgende Auflagen Beschränkungen eingetragen:

Ich besitze eine Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung mit

Art der Beförderung	erteilt am	gültig bis	Behörde	Listen-Nr.

Bei Umstellung Führerscheinklasse 3 – alt: Ich beantrage die Erteilung folgender Klasse **Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen (Klasse T und L)**

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T und L zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen etc.

Betriebsinhaber (Bezeichnung, Ort)

Betriebsinhaber ist: Antragsteller Verwandter Nachbar

Nachweis

 Fahrzeugkombinationen (Klasse CE – beschränkt)

Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE – beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t – 18,5 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Ich füge bei: Nachweis über Gesundheitsprüfung (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Nachweis über das Sehvermögen (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Angaben zum Abhandenkommern

Datum des Abhandenkommerns

Ort des Abhandenkommerns (möglichst genaue Ortsbezeichnung oder Strecke)

Umstände des Abhandenkommerns

Ich versichere ausdrücklich: Über den Verbleib des Führerscheines ist mir nichts bekannt. Der Führerschein ist nicht sichergestellt oder beschlagnahmt oder mir sonstwie behördlich weggenommen worden; die Fahrerlaubnis ist mir nicht entzogen oder vorläufig entzogen worden; ein gerichtliches Fahrverbot habe ich nicht erhalten. Ich besitze keinen weiteren Führerschein; es ist mir bekannt, dass ich nur eine Führerscheinausfertigung besitzen darf. Ich verpflichte mich, bei etwaigem Auffinden des verlorengegangenen Führerscheines diesen unverzüglich der Verwaltungsbehörde zurückzugeben. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder Verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt werden und außerdem die Einziehung des ggf. unter falschen Voraussetzungen erteilten Ersatzführerscheines zur Folge haben. **Ich bin bereit, die vorstehenden Angaben an Eides Statt zu versichern.**

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung der Wohnsitzgemeinde (Kopie)

Unterschrift und 1 aktuelles biometrisches Lichtbild ohne Kopfbedeckung

Führerschein / Ersatzführerschein / Führerschein zur Fahrgastbeförderung

Bestätigung über die Erstattung einer Diebstahlanzeige bei der Polizei

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Eingangsvermerk der Behörde

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:

Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind §§ 30 bis 30c StVG und §§ 49 bis 62 FeV.

Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

- 1. Es haben vorgelegen Personalausweis Reisepass
- 2. Personalangaben und Anschrift geprüft berichtigt
- 3. Mit Hauptwohnung gemeldet

in	seit
zugezogen von	

4. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

5. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags ist eingezogen.

Ort, Datum	Meldebehörde (Meldestelle) Im Auftrag
	Unterschrift

Bearbeitungsvermerke:

1. Die folgenden Unterlagen wurden angefordert am / Die Angaben wurden überprüft.

- Auskunft aus dem FAER
- Auskunft aus dem ZFER
- Auskunft über KBA bei ausländischem Register
- Lichtbild
- Anfrage bei der Behörde, die die Fahrerlaubnis erteilt hat
- Anzeige über das Abhandenkommen
- Führerschein-Karteikartenabschrift
- Melderechtliche Überprüfung
 - telefonisch schriftlich
- Versicherung an Eides Statt

2. Vorläufiger Führerschein erteilt

gültig bis
ausgehändigt am

Unterschrift der Empfängerin / des Empfängers

Zum Akt am

Führerschein in Auftrag gegeben am zugeteilte Führerscheinnummer:

Führerschein zur Fahrgastbeförderung ausgestellt, Listen-Nr.

WV am (Kartenführerschein eingegangen?) ja nein

4. Vorläufiger Führerschein wurde eingezogen am:

Unbrauchbarer Führerschein wurde
 ungültig gemacht ausgehändigt eingezogen am

5. Empfangsbestätigung der Antragstellerin / des Antragstellers

Hiermit bestätige ich den Empfang des neuen Führerscheines. Auf. evtl. Beschränkungen und Befristungen wurde ich hingewiesen und darauf aufmerksam gemacht, dass ich die Verlängerung einer befristeten Fahrerlaubnis rechtzeitig (ca. drei Monate vor Ablauf der Gültigkeit) zu beantragen habe.

6. EDV-Daten erfasst
 EDV-Daten geändert
 Kostenansatz

Kostenfestsetzung für den Führerschein		der Klasse
1. Niederschrift	<input type="text"/>	Betrag €
2. Vorläufiger Führerschein	<input type="text"/>	Betrag €
3. Versicherung an Eides Statt	<input type="text"/>	Betrag €
4. Neuausstellung des Führerscheines	<input type="text"/>	Betrag €
5. Ungültigkeitserklärung	<input type="text"/>	Betrag €
6. Durchlaufende Gelder für das KBA Auskunft	<input type="text"/>	Betrag €
	<input type="text"/>	Betrag €
7. Auslagen	<input type="text"/>	Betrag €
	<input type="text"/>	Betrag €
Summe:		Betrag €